

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Matthias Trautmann

Interner Titel: Überzeugungen vom Englischlernen

Methodische Ausrichtung: Grounded Theory

Quelle: Trautmann, M. (2005). Überzeugungen vom Englischlernen. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 8 (1), S. 38-52.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

die meisten versuchen dann -- warum das so ist - also warum verwende ich hier present perfect in der Situation oder wieso kommt jetzt der dritte Typ der Konditionalsätze zum Tragen. warum auch immer - das ist sicherlich wichtig - aber erst mal kann man das schlecht ableiten von der Muttersprache oft – weil es eben so keine 1:1 Entsprechung gibt.

und zum zweiten müsste ich eben gewisse Strukturen - das ist meine Überzeugung - ganz einfach auswendig lernen - denn ich kann zum Beispiel einen if-Satz Typ 3 nicht wortwörtlich übersetzen - das geht - das ist völlig ausgeschlossen - entweder ich weiß - in welcher Reihenfolge die Verben folgen - also so ne Art Logarithmus (...) daran scheitert's auch meistens -- also man müsste sich wirklich hinsetzen und gewisse Strukturen einfach auswendig - immer wieder auswendig lernen - und irgendwann sind die dann da – und dann kann ich auf der Grundlage der Struktur dann viele viele Sätze bilden gewissermaßen. (...)

also ich glaube - man muss schon Sprachmuster speichern - die muss man einfach haben und ich glaube - da sollte man auch nicht zuviel hinterfragen - also es reicht dann - wenn ich so ein Sprachmuster – das ist eben so - drei if-Sätze gibt's - die drei kann ich an einem Beispiel herbeten und das reicht. (...) und dann wird man -- dann glaub ich so ein Muster auch automatisieren und irgendwann wird sich das verinnerlichen und irgendwann dann kann ich natürlich auf Grund dieses Musters - ohne lange zu überlegen Sätze bilden. also ich seh' das schon als in Teilen schon so wie eine Art Algorithmus an - dem ich dann folge.

und dann wurschtle ich mich eigentlich so lange durch - bis ich dann irgendwann mal sage - jetzt gucke ich mir die Regel an - aber dass ich gleich von der Regel und dann

die Anwendung - da würde ich sagen so war es bei Russisch und das hat ja nichts gebracht.

und dass ist natürlich auch ne Geschichte - die mir zu denken gibt - wenn ich bedenke - wie ich eine Fremdsprache lehre. ich lehre sie ja nicht über den Bauch sondern ich lehre sie die Schüler über das Denken - über die grammatischen Strukturen - ja - und ich weiß von mir - dass ich so diese Sprache wahrscheinlich nie richtig erlernt hätte -- da mir Russisch auch über die grammatischen Strukturen gelehrt wurde und wie gesagt -- die sind bis heute zum Teil noch hängen geblieben - ich -- es ist aber auch jeder ja anders - es kann ja sein deswegen denke ich - dass zum Beispiel Naturwissenschaftler gar nicht unbedingt schlechte Fremdsprachler sein müssen - sondern dass oft wer ein sehr analytisches äh wer sehr analytisch an Dinge herangeht/kann mit so einem Fremdsprachenlehren - wie es zum Beispiel in der Schule praktiziert wird - wahrscheinlich sehr viel anfangen. ja wenn der die grammatischen Strukturen auseinandernehmen kann und auch schnell zusammensetzen kann in der entsprechenden Situation/ dann hat der vielleicht den entscheidenden Vorteil - denn dieses intuitive Lernen - das kommt in der Schule einfach zu kurz - egal wie viel Pseudo-Original-Situationen man da schaffen kann oder wie oft man auch so einen native speaker einsetzen kann es kommt zu kurz.

also ist das vielleicht so - dass die Mehrheit anders lernt - als ich das jetzt mit meiner Fremdsprache erfahren habe - also ich -- sonst ist es ja relativ zwecklos - die Art - wie ich lehre.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Trautmann, M.: Überzeugungen vom Englischlernen

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//trautmann_englischlernen_1_ofas.pdf)

[content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//trautmann_englischlernen_1_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//trautmann_englischlernen_1_ofas.pdf)
, 28.09.2011